

# Neuwerk

Die Ebbe zieht die Nordsee etwa 15 km weit hinaus, dann kann man die ca. 10 km vom Festland (Duhnen oder Sahlenburg) entfernte Insel Neuwerk zu Fuß oder mit dem Wattwagen erreichen. Außerdem fährt ein Schiff von der "[Alten Liebe](#)" in Cuxhaven die Insel an.

Die Geestinsel ist 3 km<sup>2</sup> groß und bildet zusammen mit den Düneninseln Scharhörn und Nigehörn den Mittelpunkt des Nationalparks Hamburgisches Wattenmeer.

- 



- 



- 



© virra / PIXELIO

© virra / PIXELIO

Zurzeit wohnen 36 Einwohner auf Neuwerk, die vor allem in den Sommermonaten eine große Zahl an Touristen begrüßen. Für die 5 km lange Inselumrundung geht es immer auf der Deichkrone entlang. Der

Weg wird begleitet von Informationstafeln des Nationalpark-Erlebnispfades.

Zahlreiche Tierarten können hier im geschützten Vorland beobachtet werden. Außerdem ist die Insel ein Vogelparadies.



© virra / PIXELIO

© Melanie Kluth / PIXELIO

© Melanie Kluth / PIXELIO



© Markus Kraeft / PIXELIO

Ein Muss ist die Besteigung des rund 45 m hohen Leuchtturms, von dem sich ein grandioser Blick über das grüne Eiland bietet. Er ist das bedeutendste Bauwerk der Insel. Mit dem Bau dieses massiven Turms wurde

im Jahr 1300 begonnen und dauerte 10 Jahre. Das "Neue Werk" wurde errichtet, um die Elbmündung besser vor Seeräubern schützen zu können. Seither war der Turm im Laufe der Jahrhunderte mehrfach Zufluchtsstätte während Sturmfluten.



© Gerd Liedtke / PIXELIO

Zu den ältesten Seezeichen in der Elbmündung zählt neben dem Neuerker Wehrturm die Ost-Bake. Bis 1878 diente die Bake der Schifffahrt, danach wurde die Bake für die Navigation der durchgehenden Schifffahrt bedeutungslos.

2009 wurde die Ostbake auf Neuwerk wieder neu aufgebaut, nachdem 2007 der Sturm Kyrill das alte Wahrzeichen umgeweht hatte.

Bildmaterial: [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de)

[Nach oben](#)